

Otto Dix – Adolf Dietrich

Zwei Maler am Bodensee

Die Ausstellung zeigt erstmals eine Gegenüberstellung zweier bedeutender Vertreter der Neuen Sachlichkeit: Otto Dix (1891–1969) und Adolf Dietrich (1877–1957). Nur gut drei Kilometer Luftlinie voneinander entfernt lebten beide Maler am Bodensee – Dietrich seit seiner Geburt in Berlingen im Kanton Thurgau, und Dix, von den Nationalsozialisten diffamiert, ab Mitte der 1930er-Jahre in Hemmenhofen auf der deutschen Seeseite. Ihre Motive fanden beide in den Szenen und Landschaften rund um den Bodensee. Ob sich Dix und Dietrich je besucht haben, ist nicht bekannt, wahrgenommen haben sie sich.

Worin unterscheiden sich die Künstlerpersönlichkeiten in ihrer Herangehensweise? Wie beeinflusste sie ihre Herkunft und wie reflektierten sie die Umbrüche und Veränderungen ihrer Zeit? Auf solche Fragen will die Ausstellung Antworten suchen. Rund 100 Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken aus dem eigenen Bestand sowie aus 17 renommierten Museums- und Privatsammlungen in der Schweiz und Deutschland ermöglichen einen neuen Blick auf das Werk der beiden Maler.

Zur Ausstellung erscheint im Deutschen Kunstverlag eine Begleitpublikation mit 87 Werkabbildungen beider Künstler aus allen Schaffensjahren. Erhältlich im Museumsshop für CHF 38.

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
CH-8200 Schaffhausen
+41 52 633 07 77
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

Öffnungszeiten
Di–So 11–17 Uhr

Öffnungszeiten an Feiertagen
Die Ausstellung ist an allen Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Eintritt
Regulär CHF 15
Ermässigt CHF 10
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren sowie für Schulklassen
Freier Eintritt für alle an jedem 1. Samstag im Monat
Weitere Ermässigungen auf www.allerheiligen.ch

Anreise
Das Museum zu Allerheiligen liegt in der Altstadt von Schaffhausen und ist in 10 Gehminuten vom Bahnhof zu erreichen.

Zugänglichkeit
Die Ausstellung ist rollstuhlgängig. Weitere Hinweise zur Barrierefreiheit des Museums auf www.allerheiligen.ch

Wir danken für die grosszügige Unterstützung

Sturzenegger-Stiftung
Schaffhausen

JAKOB UND EMMA
WINDLER-STIFTUNG

[KUNSTVEREIN]
SCHAFFHAUSEN

Medienpartner

Schaffhauser Nachrichten

Führungsangebote für private Gruppen/Schulen
Führung CHF 150 + Eintritt
(ab 15 Pers. reduzierter Eintritt)
Für Schulklassen aus Stadt und Kanton Schaffhausen gratis
Anfragen unter +41 52 633 07 77 oder www.allerheiligen.ch

Museumsshop
Grosse Auswahl an Literatur, Postkarten, Geschenkartikeln zum Thema

Museumscafé
Gönnen Sie sich eine Pause im gemütlichen Museumscafé

«Kombiticket» mit Museum Haus Dix
Beim Besuch der Ausstellung im Museum zu Allerheiligen oder beim Besuch des Museums Haus Dix erhalten Sie einen Gutschein, mit dem Sie ermässigten Eintritt in das jeweils andere Museum erhalten.

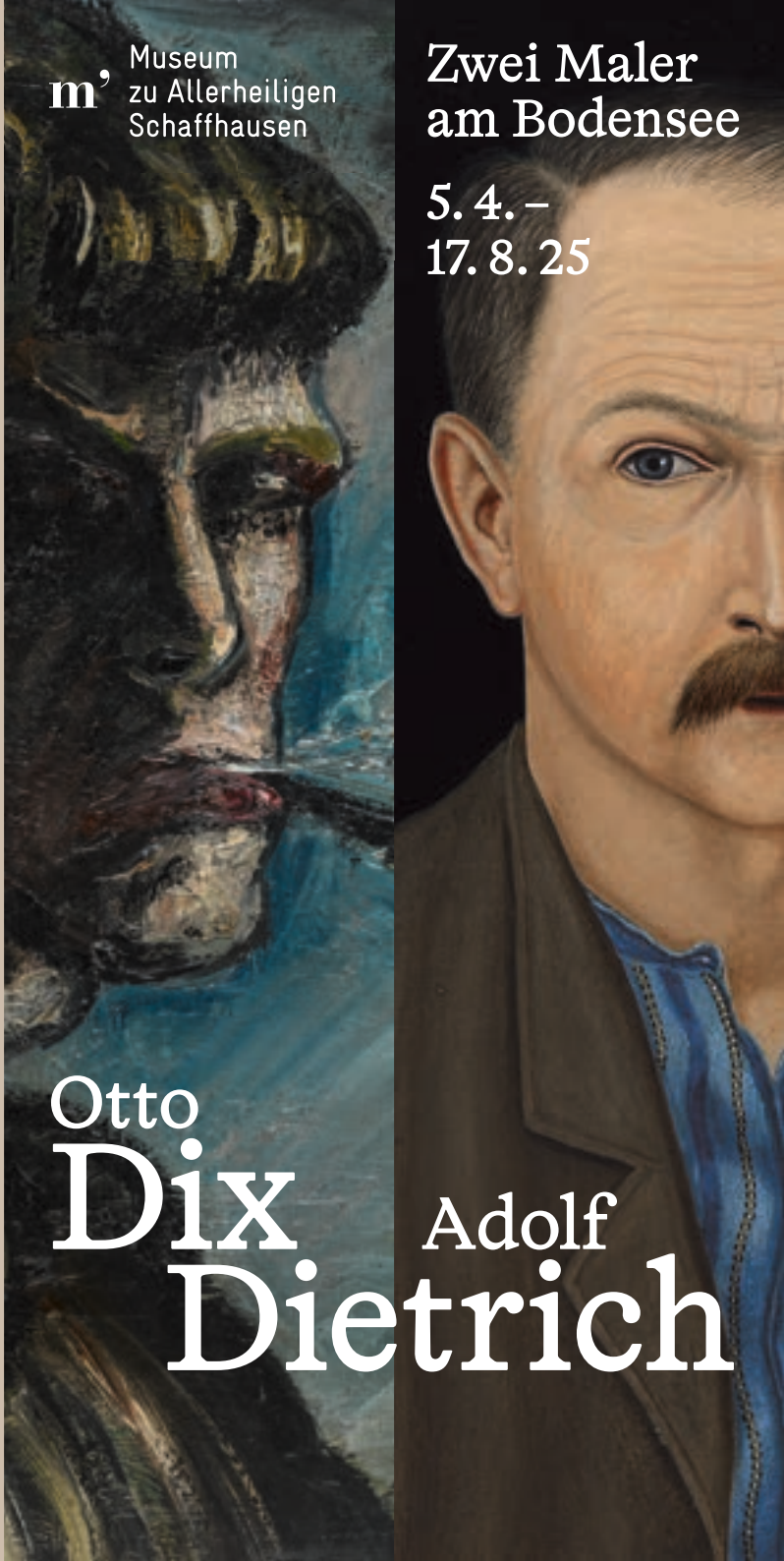
Sie finden uns auch auf



m' Museum
zu Allerheiligen
Schaffhausen

Zwei Maler am Bodensee

5. 4. –
17. 8. 25



Otto
Dix
Adolf
Dietrich

Cover: Otto Dix, Selbstbildnis, rauchend, um 1913, Kunstmuseum Bern, Legat Cornelius Gurlitt 2014, Foto: Kunstmuseum Bern / Adolf Dietrich, Selbstbildnis, 1932, Kunstmuseum Thurgau, Foto: Ivan Ivic / Innenteil: Adolf Dietrich, Mädchen mit roter Korallenkette, 1932, Kunstmuseum Thurgau, Foto: Stefan Rohrer / Otto Dix, Matrosenbraut, 1921, Kunsthau Zürich, Geschenk Margarete Bachmann, München, 1958, Foto: Kunsthau Zürich / Adolf Dietrich, Balbo, auf der Wiese liegend, 1955, Kunstmuseum Thurgau, Depositum Thurgauische Kunstgesellschaft, Foto: Stefan Rohrer / Otto Dix, Schlittschuhläufer auf dem Bodensee, 1941, Dauerleihgabe der Otto Dix Stiftung Vaduz in der Kunstsammlung Gera, Foto: Kunstsammlung Gera / Adolf Dietrich, Gelbe Dahlien vor Seelandschaft, 1940, Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, Depositum der Sturzenegger-Stiftung, Foto: Jürg Fausch / Für die Werke von Adolf Dietrich und Otto Dix © 2025, ProLitteris Zürich



Adolf Dietrich, Mädchen mit roter Korallenkette, 1932



Otto Dix, Matrosenbraut, 1921



Adolf Dietrich, Balbo, auf der Wiese liegend, 1955



Otto Dix, Schlittschuhläufer auf dem Bodensee, 1941



Adolf Dietrich, Gelbe Dahlien vor Seelandschaft, 1940

Vernissage

Fr 4. April | 18.30 Uhr
in der Rathauslaube,
Rathausbogen 10, 8200 Schaffhausen

Mit Stadtrat Marco Planas,
Museumsdirektorin Gesa Schneider
und Kurator Andreas Rüfenacht.
Miriam Japp und Fritz Fenne lesen
aus Briefen und Zeitdokumenten von
Otto Dix und Adolf Dietrich

Anschliessend Ausstellungs-
besuch und Apéro im Museum.

Dialogische Führungen

Di 15. April | 12.30 Uhr
Verankert/entwurzelt.
Zwei Lebenswege
Mit Andreas Rüfenacht und
Gesa Schneider

Di 20. Mai | 12.30 Uhr
Leere Landschaft?
Dix, Dietrich und die Natur
Mit Andreas Rüfenacht und
Michèle Büttner

So 15. Juni | 15 Uhr
Über Gott und die Welt.
Kunst und Religion im Dialog
Selbstsicht – Einsicht?
Mit Theologe Adrian Berger und
Kurator Andreas Rüfenacht

Mi 13. August | 12.30 Uhr
Zeitgenossen von Dix und Dietrich
Originale aus der Grafischen Sammlung
Mit Andreas Rüfenacht und
Thomas Zweifel

Expert:innenführungen

So 22. Juni | 11.30 Uhr
Fokus Adolf Dietrich
Mit Dorothee Messmer, Direktorin
Kunstmuseum Olten, und
Kurator Andreas Rüfenacht

So 3. August | 11.30 Uhr
Fokus Otto Dix
Mit Christoph Bauer, Direktor
Kunstmuseum Singen, und
Kurator Andreas Rüfenacht

Museumshäppchen

Do 15. Mai | 12.30 Uhr
Otto Dix und Adolf Dietrich...
...blicken auf die andere Seeseite
Kurzführung mit Andreas Rüfenacht
und anschließender Lunch

Anmeldung erforderlich auf
www.allerheiligen.ch

Vorträge

Di 29. April | 18.30 Uhr
Adolf Dietrich, ein naiver Künstler?
Wie ein Begriff den Blick verändert
Mit Markus Landert, ehem. Direktor
Kunstmuseum Thurgau

Di 24. Juni | 18.30 Uhr
An die Schönheit
Otto Dix in seiner Zeit
Mit Dr. Ulrike Lorenz, Präsidentin
der Klassik Stiftung Weimar

Beide Vorträge in Zusammenarbeit mit
dem Kunstverein Schaffhausen. Eintritt frei.

Tagesexkursion

Sa 10. Mai und Sa 24. Mai
10.45–15.30 Uhr
Adolf Dietrich-Haus, Berlingen
und Museum Haus Dix, Hemmenhofen

Kosten: CHF 40 pro Person inkl. Führung in
beiden Häusern, Eintritt und Begleitperson.
Museum zu Allerheiligen. Detailprogramm
und Buchung auf www.allerheiligen.ch

Kunstwanderungen

Sa 14. Juni | 11.15–15.30 Uhr
«Ein schönes Paradies.
Zum Kotzen schön»
Otto Dix in Randegg

Sa 9. August | 11.15–15.30 Uhr
«Ich hätte mit keinem
Millionär tauschen mögen»
Adolf Dietrich in Berlingen

Treffpunkt Randegg: Busstation Ortsmitte
Treffpunkt Berlingen: Bahnhof Berlingen
Kosten: CHF 20 inkl. Begleitung durch Kurator
Andreas Rüfenacht und Kulturvermittlerin
Patricia Steinmann. Detailprogramm und
Buchung ab 21.4. auf www.allerheiligen.ch

Auf den Spuren der beiden Künstler

Museum Haus Dix, Hemmenhofen
15. März–31. Oktober
Mi bis So 10–17 Uhr
www.museum-haus-dix.de

Adolf Dietrich-Haus und Garten, Berlingen
Neueröffnung: Sa/So 3./4. Mai
Öffnungszeiten: Anfang Mai bis
Ende September, Sa/So 14–18 Uhr
www.kunstgesellschaft-tg.ch

Schulen

Erlebnisführungen für Zyklus 1
und 2, Workshop für Zyklus 3
Informationsanlass für
Lehrpersonen: 3. April | 18 Uhr

Mehr Informationen auf
www.allerheiligen.ch

Kinder und Familien

So 4. Mai | 13.30–16.30 Uhr
Walk-in-Angebot: Heitere Land-
schaften, blühende Gärten
In der Ausstellung finden wir bunte
Blumengärten und weite Fluren.
Im Atelier gestalten wir eine eigene
Landschaft oder einen kleinen
Garten.

Mitmachheft für Kinder
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren
mit vielen spannenden Aufgaben
zur Ausstellung und über die
beiden Künstler.
Das Heft ist kostenlos an der
Museumskasse erhältlich.

So | 11.30 Uhr
6. April, 27. April*, 11. Mai,
18. Mai**, 1. Juni, 20. Juli,
10. August
Di | 12.30 Uhr
10. Juni, 1. Juli, 29. Juli

* Führung mit mobiler Höranlage von
Pro Auditio Schaffhausen.

** Führung in Gebärdensprache mit
Übersetzung in Lautsprache